

Farbbezeichnungen im Russischen, B/K/S und Slowenischen

Die Farbe Weiß im Slowenischen



- Kurzdefinition des Begriffs Farbe und der Farbe Weiß
- Definition des Begriffs „bárva“ im Slowenischen
- Etymologie, Bedeutungsinhalte, Symbolik
- Definition von „bel“ im Slowenischen
- Feste Wortfügungen, Eigennamen
- Redewendungen
- Ableitungen, Wortfamilie

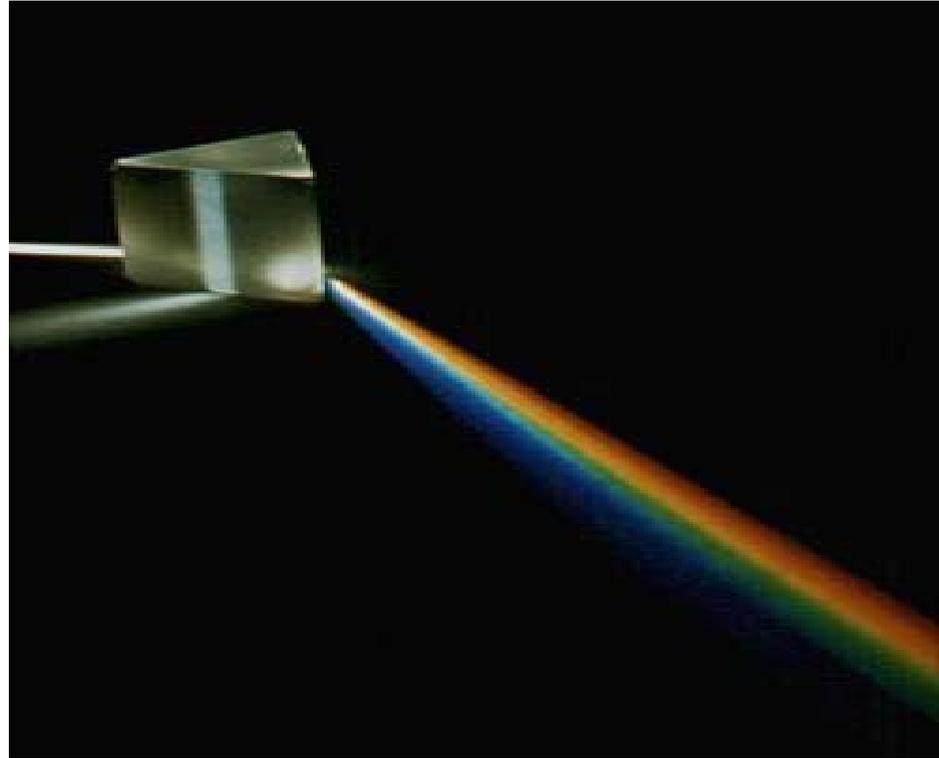
Kurzdefinition des Begriffs Farbe und der Farbe Weiß

Farbe ist „das Attribut der optischen Wahrnehmung, dem sich quantitativ bestimmbare Dimensionen des Farbtons, der Sättigung und der Helligkeit zuweisen lassen.“ (Gage 1999: S. 11)

Weiß ist zu den Farben zu zählen, denn eine „Oberfläche, die alle Wellenlängen des sichtbaren Lichts gleichmäßig und vollständig, d.h. zu 100%, reflektiert und somit alle drei Farbrezeptoren unseres Auges aktiviert, zeigt das reine, blendende Weiß“. (Brunns 1998²: S. 188)

Lichtbrechung im Prisma

Weißes Licht setzt sich aus verschiedenfarbigen Lichtstrahlen zusammen, die im Prisma sichtbar werden, weil sie sich dort mit unterschiedlichen Winkeln brechen.



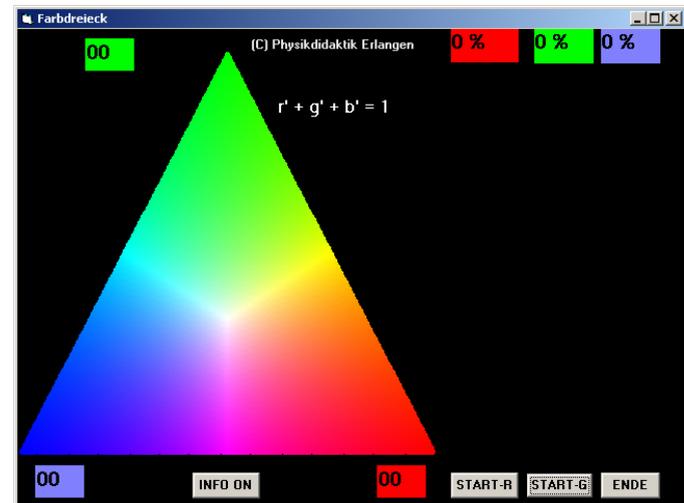
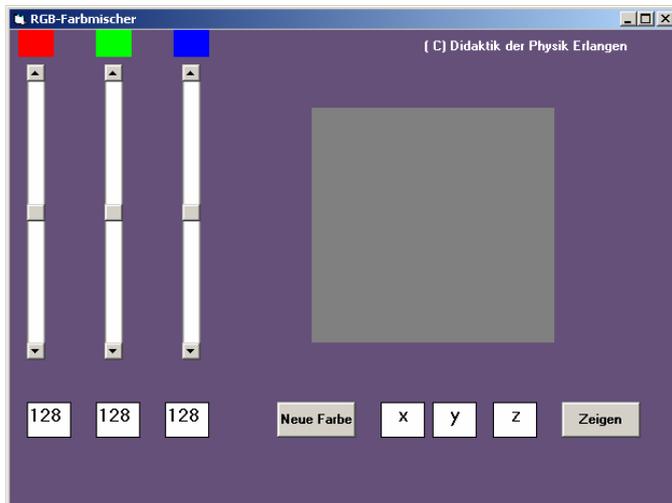
Microsoft® Encarta® Enzyklopädie Professional 2003 ©
1993-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Die meisten für das Auge wahrnehmbaren Farben entstehen dadurch, dass der betreffende Gegenstand vom weißen Licht einen Teil (also bestimmte Wellenlängenbereiche) absorbiert und nur den Rest reflektiert oder durchlässt.

Die sichtbare Farbe resultiert aus dem Mischungsverhältnis der reflektierten oder durchgelassenen Wellenlängen.

Microsoft® Encarta® Enzyklopädie Professional 2003 © 1993-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Jede beliebige Farbempfindung kann durch Mischen entsprechender Anteile von rotem, blauem und grünem Licht hervorgerufen werden.



Universität Erlangen

(<http://www.didaktik.physik.uni-erlangen.de/download/windown.htm>)

Diese drei Farben bezeichnet man als additive Primärfarben, die in etwa gleicher Farbintensität zusammen weißes Licht ergeben.

Definition des Begriffs „bárva“ im Slowenischen

- *lastnóst predméta, katéro očésu posredúje svetlóba, ki jo teló séva, odbíja ali prepúšča* – Eigenschaft eines Gegenstandes, die dem Auge durch das Licht übermittelt wird, das vom Körper reflektiert oder nicht absorbiert wird
- *narávna obárvanost kóže, obráza* – natürliche Färbung der Haut, des Gesichts
- *srédstvo za bárvanje, ánorganska snov za bárvanje* – Färbemittel, anorganischer Stoff zum Färben
- (ekspr.) *prepríčanje, mišljénje, nazór* (⇒ *polítična bárva*) – Geisteshaltung, Überzeugung (⇒ politische Färbung)

Definition des Begriffs „bárva“ im Slowenischen

- (knjiž.) *izrazíte potéze, značilnosti: npr. v románu je precéj lokálne bárve* – (lit.) stark ausgeprägte Eigenschaften: z.B. im Roman gibt es viel Lokalkolorit
- *zvóčna obárvanost: bárva glasú, tóna, vokálov* – stimmliche Färbung: Farbe der Stimme, eines Tons, von Vokalen
- *razločeválno známenje pripádnosti (⇒ klub, šport)* – Unterscheidungsmerkmal für die Zugehörigkeit (⇒ Verein, Sport)
- *igrálne kárte z ístim znákom (⇒ napovédati bárvo)* – Spielkarten ein und derselben Farbe (⇒ eine Farbe ansagen)

Etymologie, Bedeutungsinhalte, Symbolik

Weiß wird in Verbindung gebracht mit Weizen und mit Helligkeit/Licht:

| | |
|----------|--------------------------|
| dt.: | weiß – Weizen |
| slow.: | <i>bel</i> – <i>žito</i> |
| engl.: | white – wheat |
| schwed.: | vit – vete |

In den romanischen Sprachen lassen sich folgende Verbindungen nachvollziehen:

ital.: bianco, franz.: blanc ⇒ dt.: blank, hell, blendend
griech.: leukos ⇒ dt.: leuchtend, hell

Etymologie, Bedeutungsinhalte, Symbolik

- Reinheit, Sauberkeit
- Leichtigkeit
- Unschuld
- Vollkommenheit
- Güte
- Positives, Ideales
- Tod
- Heiligkeit

Etymologie, Bedeutungsinhalte, Symbolik

- Kirche, Liturgie ⇒ Himmel, Erleuchtung, Erhabenheit
- Politik ⇒ Absolutismus, Kapitulation
- Berufskleidung ⇒ Hygiene, Sauberkeit, Sterilität
- Namensgebung ⇒ Blanche, Bianca
- Götter, Geister ⇒ Dematerialisierung
- Norden ⇒ Schnee, Kälte

Definition von „bel“ im Slowenischen

Eigenschaftswort ⇒ Anpassung an Geschlecht und Zahl

- bel* papír, labód – männlich
- béla* bárva, vrtnica – weiblich
- bélo* mésto, víno – sächlich
- béli* čévliji, dnévi – Mehrzahl
- béle* híše, zvézde – Mehrzahl weiblich



Bedeutungen von „bel“ laut SSKJ:

ki je táke bárve kot sneg ali mléko – hat die Farbe von Schnee oder Milch
⇒ (ant.) *črn* – (Ant.) Schwarz

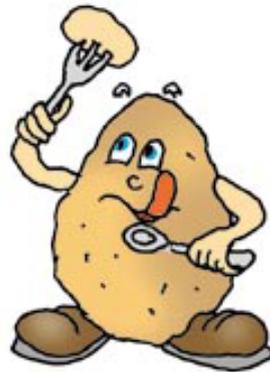
bleščéče, snéžno bel – leuchtend weiß, schneeweiß
bel kot mléko, sneg, zid – weiß wie Milch, Schnee, die Wand
bélo-módro-rdéča zastáva – slowenische Fahne: Weiß-Blau-Rot
(publ.) *béle ládje* – (publ.) Passagierschiffe



Bedeutungen von „bel“ laut SSKJ:

ki je svétle bárve – ist von heller Farbe

bel obráz, vrat – weißes Gesicht, weißer Hals
iméti bélo polt – eine weiße/blasse Haut haben
béli mésec – der weiße Mond
bel krompír – helle Kartoffeln



Bedeutungen von „bel“ laut SSKJ:

nepopísan, neizpólnjen – unbeschrieben, nicht ausgefüllt

na mízi je bel list – auf dem Tisch ist ein unbeschriebenes/leeres Blatt
béle líse na zémljevidu – weiße Flecken auf der Landkarte

nanašajóč se na protirevolucionárje – sich auf Konterrevolutionäre beziehend

béla gárda – weiße Garde

(protirevolucionárna organizácija med národno-osvobodílnim bójem v Slovéniji/med državljansko vójno po októbrski revolúciji – konterrevolutionäre Organisation während des nationalen Befreiungskampfes in Slowenien/während des Bürgerkrieges nach der Oktoberrevolution)

Feste Wortfügungen, Eigennamen

Übertragene Bedeutung

bel denár – Silbergeld/Münzgold

Béla híša – Weißes Haus (USA)

béla Ístra (knjiž.) – (lit.) Karstteil Istriens

béli kontinént – Antarktik

béla laž – Lüge aus Höflichkeit

béli meníhi (star.) – (veralt.) Zisterziensermönche

béle nočí (knjiž.) – (lit.) schlaflose Nächte

béli prémog – Wasserkraft

béli rudárji – Arbeiter auf Erdölfeldern

béla smrt (publ.) – der weiße Tod, Lawinentod

béla žena (pesn.) – (lit.) der Tod, Fee, Weiße Frau

mójstri béle žógice (publ.) – Meister im Tischtennis

Feste Wortfügungen, Eigennamen

Konkrete Bezeichnungen – Pflanzen

béla dételja – Weißklee

béla lílija – Weiße Lilie, Madonnenlilie

béli mah – Weißmoss

béla oméla (bot.) – Weiße Mistel, Hexenbesen

béli tópol – Weißpappel, Silberpappel

béla vrba – Weißweide, Silberweide

Konkrete Bezeichnungen – Tiere

béla čáplja – Silberreiher

béli galéb – Elfenbeinmöwe

béli kit – Weißwal

béla lisíca – Weißfuchs

béli médved – Polarbär

béla ríba – Weißfisch (Edelfisch)

Feste Wortfügungen, Eigennamen

Konkrete Bezeichnungen – Sonstige

béla črta – weiße Linie, Sperrlinie

béla figúra (šah) – weiße Spielfigur (Schach)

béla káva – Kaffee mit Milch, Milchkaffee

bel(i) kruh – Weißbrot

béla magija – weiße Magie

bélo mesó – Geflügel, Kalbfleisch

béla móka – weißes Mehl

béle nočí – weiße Nächte

bélo perílo – Weißwäsche

béla rása – die weiße Rasse

béla vezenína – Weißstickerei (Weiß auf weißem Grund)

bélo víno – Weißwein

bélo zlató – Weißgold

Feste Wortfügungen, Eigennamen

Adjektivische Zusammensetzungen

bélo lísast – weißgefleckt

bélo píčkast – weiß gepunktet

bélo róžnat – weiß geblümt

bélo siv – weiß-grau

bélo zelén – weißgrün

sněžno bel – schneeweiß, lilienweiß, blütenweiß

mléčno bel – milchweiß, milchfarben

bíserno bel – perlweiß

Redewendungen

zaglédati béli dan – erscheinen (Buch)

iskáti z lučjó pri bélem dnévu – am helllichten Tage mit der Laterne suchen

ne bíti ne bélo ne črno – etwas ist unklar, nicht schwarz noch weiß

dokázati črno na bélem – schwarz auf weiß, schriftlich nachweisen

poglédati z bélim – jmd. wütend ansehen

belíti si glavo – sich den Kopf zerbrechen, über etwas intensiv nachdenken

belíti komu glavo – jmd. Sorgen bereiten

bogóvi v bélem – Halbgötter in Weiß (Ärzte)

princ na bélem kónju – Märchenprinz

vídeti béle míši – weiße Mäuse sehen

biti mrtváško/prsténo bel – leichenblass sein

Ableitungen, Wortfamilie

belák (zastar.) – (veralt.) weißes Schwein

beléti – weiß, hell werden (Haare)

belíčnost – Pigmentmangel, Albinismus

belíkati (se) – weiß reflektieren, glitzern

belílo – Bleichmittel

belín – Schmetterling mit weißen Flügeln

belják – Eiweiß

belobrád – mit weißem/grauem Bart

belodlák – mit weißem Fell

beloglávec – ein Mensch mit hellen, weißen Haaren

belokrvnost – Leukämie

belopláv – flachsblond

bélša – Kuh mit hellem Fell

belúh – „Bleichgesicht“, Mensch mit heller Haut

Literatur- und Quellenverzeichnis

Bouma 1951: Bouma, P.J.. Farbe und Farbwahrnehmung. N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken. Eindhoven. – 358 S.

Brockhaus 1975⁵: Der neue Brockhaus. Lexikon und Wörterbuch in fünf Bänden und einem Atlas. Fünfter Band. F.A. Brockhaus. Wiesbaden. – 688 S.

Bruns 1998²: Bruns, Margarete. Das Rätsel Farbe. Materie und Mythos. Philipp Reclam GmbH & Co. Stuttgart. – 304 S.

Gage 1999: Gage, John. Die Sprache der Farben. Bedeutungswandel der Farbe in der bildenden Kunst. Ravensburger Buchverlag. Ravensburg. – 320 S.

Le Rider 2000: Le Rider, Jacques. Farben und Wörter. Geschichte der Farbe von Lessing bis Wittgenstein. Böhlau Verlag Ges.m.b.H.. Wien. – 375 S.

Sölch 1998: Sölch, Reinhold. Die Evolution der Farben. Ravensburger Buchverlag. Ravensburg. – 178 S.

Tošović 2003: Tošović, Branko. Farbbezeichnungen im Russischen, B/K/S und Slowenischen. Skriptum zum Seminar im SS 2003.Graz. – 130 S.

Debenjak 1995: Debenjak, Doris. Veliki slovensko-nemški slovar. Državna založba Slovenije. Ljubljana. – 1328 s.

Debenjak 1995: Debenjak, Doris. Veliki nemško-slovenski slovar. Državna založba Slovenije. Ljubljana. – 1329 s.

Kovačev 1997: Kovačev, Asja, Nina. Govorica barv. Prešernova družba, Vrba. Ljubljana. – 349 s.

SSKJ 2000: Slovar slovenskega književnega jezika. Izdala Slovenska akademija znanosti in umetnosti, Znanstvenoraziskovalni center Slovenske akademije znanosti in umetnosti, Inštitut za slovenski jezik Frana Ramovša. Državna založba Slovenije. Ljubljana. – 1714 s.

Toporišič 2001: Toporišič, Jože. Slovenski Pravopis. Založba ZRC. Ljubljana. – 1805 s.

Zabukovec 1997: Zabukovec, Simona. Auf einen grünen Zweig kommen. Farben – Phraseologismen in der deutschen und slowenischen Sprache. Diplomaska naloga. Univerza v Ljubljani. Filozofska fakulteta. Oddelek za germanske jezike in književnost. Ljubljana. – 49 S.

Microsoft® Encarta® Enzyklopädie Professional 2003 © 1993-2002 Microsoft Corporation.

<http://www.farbe.com/framed.htm>

<http://www.farbe.com/farbesym.htm>

<http://www.colorsystm.com/>

<http://www.didaktik.physik.uni-erlangen.de/download/windown.htm>